



13.09.2016

NEUER ZKF-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER VORGESTELLT

Zum 1. Januar 2017 tritt Thomas Aukamm als neuer Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) die Nachfolge von Dr. Klaus Weichtmann an. Der 46-Jährige stellte sich der Branchenöffentlichkeit erstmals während der Automechanika in Frankfurt vor.

Den Rahmen für den ersten Auftritt des designierten Hauptgeschäftsführers wählte der Zentralverband ganz bewusst. „Die Automechanika ist der richtige Ort, um der Branche den Nachfolger von Dr. Klaus Weichtmann vorzustellen, der nach 26 Jahren engagiertem Einsatz für den Verband in den wohlverdienten Ruhestand geht“, erklärte ZKF-Präsident Peter Börner Mitte September während der internationalen Leitmesse.

„ZKF IST EIN LEBENDIGER BRANCHENVERBAND“

Auch für Thomas Aukamm spielt die Frankfurter Messe eine wichtige Rolle. Schließlich war der 46-Jährige als Director Automechanika fünf Jahre lang für den Erfolg und die Fortentwicklung der weltweit größten Fachmesse für Werkstattausrüstung verantwortlich. „In dieser Zeit habe ich den Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik als zuverlässigen Partner und lebendige Branchenvereinigung kennengelernt“, erklärte Thomas Aukamm vor Branchenjournalisten in Frankfurt. „Das war Motivation genug, um mich für die Hauptgeschäftsführung zu bewerben.“ Er

schätze den ZKF vor allem auch deshalb, weil dieser ein „enges Verhältnis zu seinen Mitgliedsbetrieben“ pflege und sehr stark auf individuelle Problemstellungen eingehe.

VIEL ERFAHRUNG UND STARKE FÄHIGKEITEN

Peter Börner betonte bei der Vorstellung in Frankfurt vor allem die langjährige Erfahrung von Thomas Aukamm in der Automobilbranche und seine Managementfähigkeiten. „Wir haben einen neuen Hauptgeschäftsführer gewonnen, der als Mensch überzeugt, viel Talent und fachliche Kompetenz besitzt sowie die Leidenschaft mitbringt, unseren Verband erfolgreich weiterzuentwickeln.“ Gute Voraussetzungen, um den ZKF zukunftsfest zu gestalten, den Prozess der Agenda 2020 voranzutreiben und die Mitgliedsbetriebe dabei zu unterstützen, sich noch besser für die Herausforderungen der nächsten Jahre aufzustellen.

„DIE MITGLIEDER SOLLEN VOM ZENTRALVERBAND DIREKT PROFITIEREN“

Im beruflichen Werdegang von Thomas Aukamm finden sich zahlreiche Stationen, die mit der Branche in Verbindung stehen. Neben der Leitung der Automechanika war der Diplom Betriebswirt für internationale Unternehmensführung mit MBA-Abschluss in London als Geschäftsführer Vertrieb, Marketing & Recruiting bei EDAG Engineering (vormals Rücker Gruppe) für die Automobilindustrie tätig. Mobilität stand auch bei seiner letzten Tätigkeit als Senior Partner für AC Alphamanagement im Mittelpunkt.

„Gemeinsam mit dem Vorstand und den Innungen möchte ich den ZKF als Servicepartner für die Mitgliedsbetriebe weiterentwickeln“, unterstrich Thomas Aukamm während der Automechanika. „Mein Ziel: Die Mitglieder sollen von einem serviceorientierten Zentralverband direkt profitieren und konkreten Nutzen zur Bewältigung ihrer Herausforderungen ziehen.“ Thomas Aukamm nimmt am 1. November dieses Jahres seine Arbeit in der ZKF-Geschäftsstelle in Friedberg auf und wird Anfang 2017 die Hauptgeschäftsführung übernehmen. Dann will der gebürtige Hesse, der sich privat für Oldtimer begeistert und gerne selbst mit Leidenschaft an Klassikern „schraubt“, vor allem viele Mitgliedsbetriebe persönlich kennenlernen.

Auf einen Blick: Die wichtigsten beruflichen Stationen von Thomas Aukamm

- Seit 2014
AC Alphamanagement GmbH
Senior Partner „Mobility“, Automotive, Aerospace & Rail
- 2010 – 2014
EDAG Engineering AG (vormals Rücker Gruppe)
Konzern Geschäftsführer Vertrieb, Marketing & Recruiting
- 2005 – 2010 Messe Frankfurt
Director International Sales Management
Director Automechanika
- 1999 – 2004
Rücker AG
Leiter Marketing, Vertrieb & Kommunikation

Christian Simmert